

Obdachlosenhilfe der Malteser in Sankt Petersburg

In Sankt Petersburg gibt es tausende arme Menschen. Vor allem ältere Menschen leben unterhalb der Armutsgrenze, da ihre geringen Renten nicht für Miete, Essen und Medikamente ausreichen. Viele von ihnen leben auf der Straße. Inoffiziellen Angaben zufolge gibt es in der Stadt bis zu 50.000 Obdachlose.

Die Malteser versuchen die Not der Betroffenen zu lindern. In der größten Armenküche der Stadt verteilen sie täglich eine warme Mahlzeit und Essenspakete an 250 Menschen. Seit 1992 finanzieren die Malteser in Würzburg dieses Projekt. Parallel dazu setzen sich die Malteser in Sankt Petersburg verstärkt für Obdachlose mit Behinderung ein und genießen hierfür hohes Ansehen in der Bevölkerung.

Seit 2014 läuft ein Prozess zur strategischen Neuausrichtung der Malteser in Sankt Petersburg. Er soll unter anderem Antworten auf die Fragen liefern, wie Wohnungslose besser unterstützt und im Fall einer Behinderung auch stationär betreut werden können. Ziel dieses Prozesses ist die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen und die Vernetzung mit anderen Sozialakteuren.



Die Malteser in Sankt Petersburg verteilen täglich Lebensmittel und Getränke an Bedürftige, sorgen für eine kostenlose medizinische Notversorgung und bieten Unterkunftsmöglichkeiten.

Die Obdachlosen und Sankt Petersburg profitieren

Von den Hilfsprojekten profitieren auf der einen Seite die Obdachlosen selbst, da ihre materielle Not gelindert und ihre Würde und Selbstachtung durch den freundlichen Umgang seitens der Malteser gestärkt werden. Außerdem sind sie durch die hygienische und sozialmedizinische Versorgung weniger anfällig für Krankheiten. Hierdurch verbessert sich ihre gesundheitliche Perspektive deutlich.

Auf der anderen Seite profitiert auch die Stadt Sankt Petersburg von den Maßnahmen, da nun weniger kranke, obdachlose Menschen hier leben. Die Arbeit der Malteser fördert das Verständnis für die Bedürfnisse Obdachloser. Dadurch entspannt sich das Verhältnis zwischen der Mehrheitsgesellschaft und dieser Randgruppe und sorgt für ein besseres Stadtklima.

Leistungen von npim

npim unterstützte die Ortsgruppe der Malteser in Sankt Petersburg bei ihrer **strategischen Ausrichtung** und der **operativen Planung** der Hilfsangebote für Obdachlose.

Weitere Informationen:

Link: [Malteser in Würzburg](#)

Link: BR Bayern 2 – [Ein Besuch in der Armenküche der Malteser](#) (Audio)

Mandat:

2014 – 2015

Malteser Hilfsdienst in Sankt Petersburg